

(19)

österreichisches  
patentamt

(10)

AT 506 502 A3 2010-08-15

(12)

## Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: A 1696/2008

(51) Int. Cl.<sup>8</sup>: E21D 9/10 (2006.01)

(22) Anmeldetag: 30.10.2008

(43) Veröffentlicht am: 15.08.2010

(30) Priorität:

15.02.2008 AT A 250/08 beansprucht.

(73) Patentinhaber:

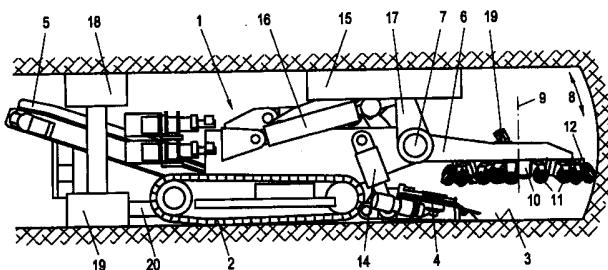
SANDVIK MINING AND CONSTRUCTION  
G.M.B.H.  
A-8740 ZELTWEG (AT)

(72) Erfinder:

EBNER BERNHARD DIPLO.ING.  
KNITTELFELD (AT)

### (54) VORTRIEBSMASCHINE MIT BOHRKOPF AUS DISKENWERKZEUGEN

(57) Bei einer Strecken-Vortriebsmaschine (1,24) mit wenigstens einer Schneideinheit mit einem rotierbar gelagerten Werkzeugträger (10,39) mit Diskenwerkzeugen (11,12,40,41), welcher schwenkbar mit dem Maschinenrahmen verbunden ist, weist die Vortriebsmaschine (1,24) ein Fahrwerk, insbesondere ein Raupenfahrwerk (2), auf, der Werkzeugträger (10,39) ist rotierbar an einem in vertikaler Richtung schwenkbaren Auslegerarm (6,26) gelagert und die Rotationsachse (9) des Werkzeugträgers (10,39) verläuft quer zur Längsachse des Auslegerarmes (6,26).





Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC<sup>8</sup>:  
**E21D 9/10 (2006.01)**

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA:  
**E21D 9/10B2B, E21D 9/10B2**

Recherchierte Prüfstoff (Klassifikation):  
**E21D**

Konsultierte Online-Datenbank:  
**EPODOC; WPI**

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **30. Oktober 2008** eingereichten Ansprüchen 1 - 21 erstellt.

Kategorie <sup>9</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 5 192 115 A (HARTMANN et al.) 9. März 1993 (09.03.1993) <i>Figuren; Zusammenfassung; Spalte 4, Zeilen 37 - 50; Spalte 5, Zeilen 6 -10 und Zeilen 32 - 66; Spalte 11, Zeilen 6 - 15; Patentanspruch 1</i> ----	1 - 3; 6 - 11; 17

Datum der Beendigung der Recherche:  
**14. Mai 2010**

Fortsetzung siehe Folgeblatt

Prüfer(in):  
**Dr. SCHULTZ**

<sup>9</sup>Kategorien der angeführten Dokumente:

- X Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y Veröffentlichung von **Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.

- A Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.
- P Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem **Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E Dokument, das von **besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein **älteres Recht** hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- & Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.